

Erfahrungsbericht Auslandssemester, USA

Wright State University

WS 2012/2013

Dayton, Ohio



Allgemein

Das Auslandssemester in Dayton, Ohio, gibt einem die Möglichkeit, die amerikanische Kultur sowie das amerikanische Universitätssystem kennen zu lernen und viele soziale Kontakte mit Amerikanern und Auslandsstudenten aus verschiedenen Ländern, wie beispielsweise Frankreich, Spanien, Indien, Saudi Arabien oder Finnland zu knüpfen.

Ankunft

An der Wright State University gab es eine Woche vor dem Vorlesungsbeginn eine Einführungswoche. Unter anderem findet ein Check-in-Meeting mit dem Internationalen Office statt. Dort wird man über alle weiteren Schritte zur erfolgreichen Immatrikulation informiert. Dafür muss man sich anfänglich bei verschiedenen Institutionen der Universität vorstellen und einige Formalitäten ausfüllen (Studentenkarte, Mietvertrag, Kurseinschreibung, etc.). Außerdem wurden Veranstaltungen angeboten, um erste Kontakte zu knüpfen und um den Einstieg zu erleichtern. Vor Vorlesungsbeginn ist der Campus, bis auf die Auslandsstudenten, allerdings leer.

Betreuung während des Semesters

Das internationale Office, UCIE, ist der erste Ansprechpartner für Auslandsstudenten und hat von montags bis freitags geöffnet.

Die Mitarbeiter dort sind aber nicht nur für alle Formalitäten zuständig, sondern haben auch immer ein offenes Ohr für Sorgen oder Probleme. Außerdem organisieren sie preisgünstige Aktivitäten, wie z.B. Kanu fahren oder Ausflüge in einen Freizeitpark. Einmal im Monat findet ein internationales Treffen für Auslandsstudenten mit kostenlosem Trinken und Essen statt, eine gute Gelegenheit neue Leute kennenzulernen und sich auszutauschen. Einige Studenten sind schon seit 1-2 Jahren an der Wright State und können hilfreiche Tipps geben.

Campus

Der Campus ist sehr groß und hat viel zu bieten. Fitnesscenter, Schwimmbad und Kletterwand können kostenlos genutzt werden. Außerdem hat die Universität viele Studentenclubs, die hauptsächlich von den Studenten selbst organisiert werden. Es ist für jeden etwas dabei: Dance Club, Soccer Club, Finance Club, International Club und vieles mehr.

Des Weiteren gibt es auf dem Campus zwei Cafés und zwei Cafeterien, hier findet man TacoBell, Pizza Hut und Burger King. Natürlich gibt es auch gesünderes Essen, was jedoch etwas preisintensiver ist.

Studieren an der Wright State

Raj Soin College of Business ist die Abteilung für Betriebswirtschaft. Sie wurde als eine der besten in den USA ausgezeichnet. Die Räume sind technisch alle sehr gut ausgestattet und die Vorlesungen sind anspruchsvoll gestaltet. Anders als in Deutschland kann man nur bis zu 5 Fächer pro Semester belegen. Ein weiterer Unterschied sind die regelmäßigen Tests, Projekte, Aufsätze und Präsentationen. Der zeitliche Aufwand ist dabei nicht zu unterschätzen, und man sollte seine Zeit in den Freistunden effektiv nutzen.

Wohnen

Die Studentenwohnheime sind gleich beim Campus. Es gibt verschiedene Arten von Studentenwohnheimen, die sich auch alle preislich sehr unterscheiden. Den besten Überblick kann man sich aber auf der Internetseite vom Campus Housing <http://www.wright.edu/housing/> verschaffen.

Ohio

Dayton hat ungefähr 140000 Einwohner und mehrerer Stadtteile. Die Wright State University liegt im Stadtteil Fairborn. 10 Minuten vom Campus Housing entfernt gibt es einen großen Supermarkt, zwei Studentenbars und Fastfood-Restaurants. Alles andere ist schwer zu Fuß erreichbar. Downtown Dayton ist durch einen Bus zu erreichen, der zu jeder Stunde von der Universität abfährt.

Cincinnati und Columbus sind zwei größere Städte, die jeweils eine Stunde von Dayton entfernt sind.